



Saas Fee
alpine energy power

Saas-Fee: Die Perle der Alpen

Das Gletscherdorf Saas-Fee gehört zum deutschsprachigen Teil des Kantons Wallis. Saas-Fee liegt auf 1'800 Meter über Meer in der Nähe der italienischen Grenze. Das charmante, im Walliser Stil erhaltene Dorf liegt im Herzen von 13 Viertausendern am Fusse des höchsten Berges auf Schweizer Boden, dem Dom. Saas-Fee zählt heute ca. 7'100 Gästebetten und rund 1'500 Einwohner. Trotzdem ist es gelungen, die Harmonie eines attraktiven Bergdorfes durch eine sinnvolle und traditionsverbundene Architektur zu wahren.

Nachhaltig der Zeit voraus

Saas-Fee hat sich in- und ausserhalb der Schweiz einen Namen als nachhaltige Tourismusdestination gemacht und ist als dynamische Gemeinde laufend darum bemüht, innovative Projekte zur Förderung erneuerbarer Energien, der Energieeffizienz und der Nachhaltigkeit umzusetzen. Zu den Vorzeigeprojekten des autofreien Tourismusortes gehört das solare Fernwärmenetz, das zusammen mit der EnAlpin realisiert und nun ausgebaut wird. Zudem wird die Gemeinde zu 100% mit Natur-Energie Strom versorgt der teils mit dem eigenen Trinkwasserkraftwerk produziert wird. Elektroautos können damit im Parkhaus sogar gratis geladen werden. Als Shuttle zwischen Busterminal und Bergbahnen ist in Saas-Fee das höchste Elektropostauto der Welt im Einsatz.

Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Das autofreie Saas-Fee ist die erste weitgehend feinstaubfreie Gemeinde der Alpen.
- Auf dem Parkdeck in Saas-Fee stehen zwei Leuchten, die sich selbst durch eine Windturbine und Solarpanels mit Energie versorgen.
- Mit dem Crowd-funding Projekt «Solarperle» konnte Saas-Fee das Dach des Schulhauses mit einer eigenen Photovoltaik-Anlage bestücken – beteiligt haben sich Einheimische und Zweitwohnungsbesitzer über Bezugsrechte.
- Die Primarschule Saas-Fee erhielt 2019 als erste Walliser Schule das Label Energieschule verliehen.

Daten & Fakten

Gemeinde: Saas-Fee
Kanton: Wallis
Einwohnerzahl: 1511
Fläche: 40.3 km²
Internet: www.3906.ch

Programmeintritt Energiestadt: 2001
1. Zertifizierung: 2002
2. Zertifizierung: 2008
3. Zertifizierung: 2012
4. Zertifizierung: 2016
5. Zertifizierung: 2020



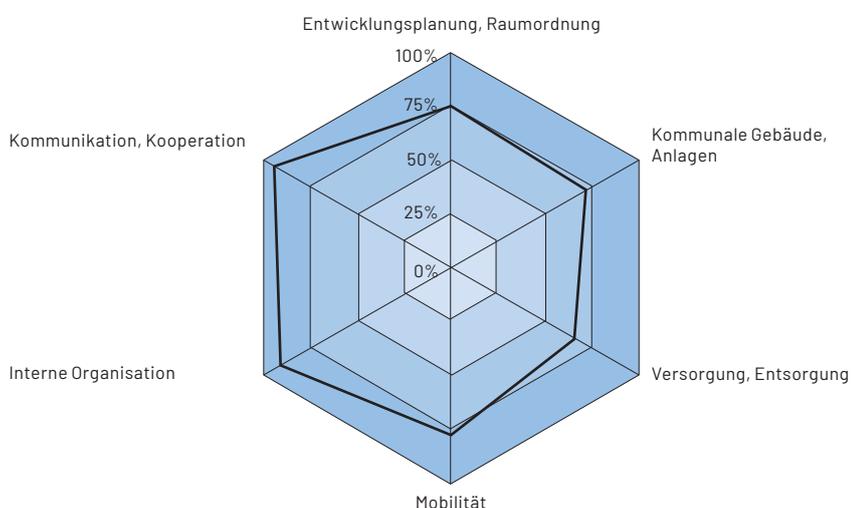


Photovoltaik-Anlage Schulhaus Saas-Fee.



Elektrobus von Saas-Fee.

Energiepolitisches Profil 2020



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) ihres energiepolitischen Handlungspotenzials die Gemeinde Saas-Fee ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award Gold 75%. Die Gemeinde Saas-Fee erreichte 2020 einen Anteil von 78.6%.

Kontaktperson Energiestadt Saas-Fee
 Bernd Kalbermatten, Tel.: 027 958 11 70
 bernd.kalbermatten@3906.ch

Energiestadt-Beraterin
 Patrizia Imhof, Tel.: 027 343 01 81
 patrizia.imhof@swissclimate.ch

Die nächsten Schritte

Saas-Fee will in den nächsten Jahren:

- gemäss dem Energie- und Klimaleitbild 2020 Gemeindegebäude bis 2035 vollständig erneuerbar beheizen und den Stromverbrauch um 75% reduzieren.
- basierend auf einer Potenzialanalyse die Solarenergieproduktion auf Gemeindegebäuden ausbauen.
- Strassenbeleuchtungen vollständig auf LED umrüsten.
- die nachhaltige Entwicklung der Destination zusammen mit der Tourismusorganisation und den Leistungsträgern konsequent weiterentwickeln.
- Vorreiter bleiben: innovative Projekte prüfen und umsetzen

Weitere Informationen
www.energiestadt.ch



Wofür steht das Label Energiestadt?

Energiestadt ist eine in der Schweiz entwickelte und auf europäischer Ebene vergebene Zertifizierung (European Energy Award). Das Label «Energiestadt®» zeichnet eine Stadt oder Gemeinde aus,

welche überdurchschnittliche Anstrengungen im Bereich ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik – in Abhängigkeit der vorhandenen Handlungsspielräume – unternommen hat.